

Donnerstag

Den 22. December

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

S. 1779. (2)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Franz Kastell'schen Gantmassa-Verwalters, Herrn Matthäus Nachoritsch, in die öffentliche Versteigerung des, dem Kridatar gehörigen Realvermögens, als in einer dem löblichen Gute Seitenhof zu Stofelja liegenden 1/4 Hube gewilliget worden, und zu diesem Ende zwei Tagesanlangen, als: auf den 24. December d. J. und auf den 26. Jänner k. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco Stofelja mit dem Bedeuten bestimmt worden, daß diese 1/4 Hube weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung unter dem Schätzungspreise hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Besitze eingeladen, daß die dießfälligen Vicitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Weixelberg am 15. Decem-
ber 1831.

S. 1772. (2)

Nr. 2965.

E d i c t.

Es sind drei Mädchenaussteuer-Stiftungs-Beträge à 25 fl. in Erledigung gekommen; zur Erlangung dieser Stiftungen sind nach den Willen der beiden Stifter Georg Rosa und Johann Jacob Schilling, arme Mädchen, welche im Orte der Stadt Krainburg geboren sind, berufen. In Absicht der Georg Rosa'schen Stiftung, von welcher zwei Beträge gegenwärtig erledigt sind, haben die Befreundeten des Stifters das Vorzugsrecht, nicht so hinsichtlich der Jacob Schilling'schen Stiftung.

Diejenigen, welche um eine dieser Stiftungen einzukommen gedenken, haben ihre, und zwar der Georg Rosa'schen Stiftungen an den Herrn Stadtpfarrer und Dechant zu Krainburg, hinsichtlich der Jacob Schilling'schen Stiftung aber an benannten Herrn Stadtpfarrer den ältern Herrn Kaplan und den Herrn Stadtrichter von Krainburg kplisirtem Gesuche binnen vier Wochen vom Tage der Einschaltung gegenwärtigen Edictes in die Zeitungsbblätter bei dem Herrn Pfarrer und Dechant zu Krainburg einzureichen, und selbe mit dem Tauf- und Copulationschein, dann dem Moralitäts- und Armutshzeugnisse zu be-

legen, im Falle eines Anspruches aus dem Titel der Verwandtschaft aber nebstbei den Grad der Verwandtschaft legal nachzuweisen.

K. K. Bezirks-Obrigkeit Michelsstätten
zu Krainburg am 14. December 1831.

S. 1767. (4)

Handels = Anzeige.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß in seiner Handlung, im Zebull'schen Hause am alten Markt, so eben wieder vorzüglich guter mouffirender Pickerer Champagner, der dem Aechten nichts nachsteht, angelangt, und die große 1/2 Maß-Bouteille, à 1 fl. 30 kr. daselbst zu haben ist.

Uebrigens sind da noch fortwährend die bereits bekannten guten ächten steyer'schen Koschaker und Pickerer Eischweine in Bouteillen, so wie auch sehr gute Dessert-Weine, ächter Jamaica Rhum, Punsch-Essenz, mehrere Gattungen Liqueure, guter alter Slivoviz, ächte Veroneser Salami, gute Schweizer und Groyer Käse, Gräker und Preßburger Zwieback, candirte Cedri und Pomeranzen = Schalen, frische Vignoli, Pistazi und Rosinen ohne Kern; ferners ächtes und inländisches Kölnierwasser, auch Bredfelder und drei Allirten-Wasser, feines Nasirpulver und Setze, mehrere Gattungen wohlriechenden Zimmerrauch, ächtes Macassaröhl in großen und kleinen Gläschen, durch dessen Gebrauch bekanntlich der Haarwuchs befördert wird, nebst mehr andern Spezerer- und Materialwaaren zu möglichst billigen Preisen zu haben.

Johann Ossischegg.

A e m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1764. (3)

Nr. 1203.

von der ersten Hälfte des Monates November 1831, gegen Entrichtung der darauf vorge-
merkten, und hier ausgewiesenen Porto-Gebüh-
ren, entweder weiter gesendet oder behoben wer-
den können.

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß
gebracht, daß die nachfolgenden im hierländi-
gen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen un-
terlassener Frankirung nicht abgeforderten, oder
in den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe

Sollte dieß binnen drei Monaten a-Dato
nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung
erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort des Briefes	Bestimmungsort	Porto-Gebühr fl. fr.	Name des Adressaten	Aufgabsort des Briefes	Bestimmungsort	Porto-Gebühr fl. fr.
---------------------	------------------------	----------------	------------------------	---------------------	------------------------	----------------	------------------------

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Gubernium	Udelsberg	Laibach	—	6	Mudrovesich,	Neustadtl	Piacenza	—	14
Kump, Mathias	Neustadtl	Ferrara	—	14	Franz v.	Neustadtl	Piacenza	—	14

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Azwanger Rai- mund	Laibach	Salzburg	—	12	Ghobitti Ersola	Möttling	Milano	—	14
Bajochi Luigi	Neustadtl	Codogno	—	14	Gladitsch Jacob	Gotttschee	Altenburg	—	14
Bartl Therese	Laibach	Judenburg	—	6	Gmeiner Joh.	Laibach	Triest	—	6
Bergotsch Ant.	Udelsberg	Lodi	—	14	Graberling And.	Klagenfurt	Pavia	—	14
Biedermann Marcus	Klagen- furt	Friessach	—	2	Gschaidter J. F.	Laibach	Steyer	—	14
Bischoff Leonh.	"	Wien	—	14	Hein Andreas	Willsch	Grätz	—	8
Bogatz Lorenz	Neustadtl	Ugram	—	8	Hofsch, Theater- Director	Laibach	Preßburg	—	14
Brenze Franz	Laibach	Preßburg	—	—	Heibernig Ba- bet	Klagen- furt	heil. Drei- faltigkeit	—	4
Buzzi Reinhold von	"	Wien	—	14	Jagschitz Joh.	Laibach	Bodendorf	—	14
Callotta Const.	"	Preßburg	—	14	Jaklitsch Math.	"	mannsdorf	—	2
Carminati Luigi	Neustadtl	Bergamo	—	14	Jessernig Jos.	Willsch	Neumark	—	4
Caspavini Luigi	"	Cremona	—	14	Jgel Cajetan	Laibach	Ratsbach	—	4
Colbachini Lucia	Laibach	Romans	—	8	Jllsch Johann	Klagenfurt	Grätz	—	—
Daim Benedict	"	"	—	14	Jurenak et Comp.	Laibach	Preßburg	—	14
Dellatsch Greg.	"	Pinkger- bruck	—	8	Karl Johanna	"	Hallein	—	14
Demscher Edu.	Udelsberg	Laibach	—	4	Kateon Andr.	"	Stermza	—	2
Ditschmidt Fr.	Krainburg	Wien	—	14	Kestenbauer	"	Lungau	—	12
Dognina Kath.	Neustadtl	Romans	—	14	Klimpacher Fr.	"	Willsch	—	4
Ebner Franz	Laibach	Ugram	—	8	Körner Franz	"	Linz	—	14
Erdman Math.	Klagenfurt	St. Egid	—	6	Kogay Johann	Krainburg	Idria	—	2
Fadiga Joseph	Laibach	Nieder- dorf	—	12	Koritschnak Pet.	Klagenfurt	Udine	—	6
Fettich v. Frank- heim	"	Karlsbad	—	14	Kovats Kater.	Bölkers- markt	Balassal- va	—	14
Fiorini Michele	"	Cremona	—	14	Kropf Georg	Laibach	Gotttschee	—	2
Fortina Maria	Klagenfurt	Dogna	—	4	Kucher Egid	Klagenfurt	Grätz	—	—
Fridrich Carl	Laibach	Benedig	—	12	Kump Mathias	Gotttschee	Ferrara	—	14
Fuchs Paul	Willsch	Eggers- dorf	—	4	Lauve Georg	Klagenfurt	Bozzolo	—	16
Ganahl Joseph	Klagenfurt	Feldkirch	—	14	Layer Franz	Willsch	Weidhofen	—	14
Gansterer Ma- thias	Laibach	St. Stey- er	—	14	Lerch Aloys	Bölkers- markt	Lukaufzen	—	6
					Meden Anton	Laibach	Niederdorf	—	2

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
			fl.	kr.				fl.	kr.
Michel Friedr.	Laibach	Mailand	—	—	Schallhammer				
Milazh Caspar	"	Triest	—	6	Thaddäus	Laibach	Neumarkt	—	6
Mogelan Leop.	"	Iglau	—	14	Schernhorst J.	"	St. Pölten	—	14
Mosburg Mich.	"	Triest	—	—	Schneider Kat.	"	Wien	—	14
Neulinger, M.	"	"	—	6	Schober Georg	"	S. Delten	—	14
N.	"	"	—	6	Schranzhofer, F. A.	"	Wien	—	14
Nofan Barth.	"	Gonobitz	—	6	Seefeldner Joh.	"	Radstadt	—	10
Oberburg, Louis	Willach	Wien	—	—	Serotschitz And.	Loitsch	Fiume	—	4
se von	Willach	Wien	—	—	Sgardell Jac.	Laibach	Steyer	—	14
Oneda Pietro	Neustadt	Trigolo	—	14	Shigur Franz	Práwald	Grätz	—	8
Pagliarini Giusep	"	St. Daniele	—	14	Sibez Joseph	Klagenfurt	"	—	—
sepe	"	"	—	14	Sierge Math.	Laibach	Wien	—	14
Palmstorf, Carl	Laibach	Willach	—	2	Slane Anton	"	Kosarzhe	—	4
von	Laibach	Willach	—	2	Stoker Simon	Klagenfurt	Venedig	—	14
Papetti Tomaso	Gottschee	Germignano	—	14	Strobel Georg	Bölkermarkt	St. Martin	—	6
Peitler Johann	Laibach	Wien	—	14	Strombach	Klagenfurt	"	—	—
Petany Johann	"	Mailand	—	14	Michael	Klagenfurt	Wien	—	—
Philip Joseph	"	Agram	—	8	Supanz Magd.	Laibach	Wistertza	—	4
Pischel Ignaz	"	Grätz	—	8	Szywerekz, Corporal	Willach	Pavia	—	14
Plinger N.	"	Oberdraburg	—	8	Tanke Johann	Gottsche	Padua	—	14
Platnigg Peter	Bölkermarkt	Brescia	—	14	Ungar Franz	Laibach	Marburg	—	6
Qualla Steph.	Willach	S. Pietro	—	8	Uretschik, Georg	Krainburg	Agram	—	8
Queder Lucas	"	Wesely	—	14	Werbiz Maria	Laibach	Adelsberg	—	4
Rafaelli Franc.	Klagenfurt	Sherzochi	—	6	Wolf Adam	Willach	Korneuburg	—	14
Rathner Georg	"	Lienz	—	8	Zehovin Andr.	Laibach	Genoschitz	—	4
" "	"	"	—	6	Zellnig Gregor	Klagenfurt	St. Paul	—	2
Riegler Joseph	Laibach	Ofen	—	14	Zeji J. A.	Laibach	Salzburg	—	12
Ruppe Jacob	"	Teschén	—	14					
Sacherpöck Jos.	"	Klagenfurt	—	14					

K. K. allr. Ober-Postverwaltung, Laibach den 10. December 1831.

8. 1755. (3)

E d i c t.

Nr. 896.

an Mann gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Vom Bezirksgerichte Thurn am Hart wird hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es sey über das vom Joseph Schabler von Smednig, unterm 15. November 1831, Z. 896, wegen einer Schuldforderung pr. 223 fl. 20 kr. sammt Nebenverbindlichkeiten eingereichte Gesuch, in die executive Feilbietung der, dem Franz Bonn von Germulle gehörigen, dem Gute Urd, sub Urb. Nr. 16 dienstbaren, und laut Schätzungsprotokolls, ddo. 26. Juni 1831, auf 281 fl. 22 kr. geschätzten halben Hube, und der dazu gehörigen Fabrisse gewilliget, und hiezu die erste Versteigerungstagung auf den 24. Jänner, die zweite auf den 28. Februar, und die dritte auf den 27. März 1832, allemal Früh 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, doch die Realität und die Fabrisse, welche bei der ersten oder zweiten Tagung nicht um oder über den Schätzwerth

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Beifügen vorgeladen, daß das Schätzungsprotokoll und die Licitationbedingnisse hierorts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Thurn am Hart am 16. November 1831.

3. 1769. (3)

Auf ein Gut in Unterkrain wird ein lediger Verwalter, der zugleich befähigter Grundbuchsführer ist, gesucht.

Die vortheilhaften Bedingnisse können bei Herrn Dr. Oblak eingesehen werden, und die Competenten haben ihre Gesuche portofrey dahin einzusenden.

Laibach am 14. December 1831.

Pränumerations = Anzeige.

Da mit Ende dieses Monates sich das Abonnement auf die **Laibacher Zeitung** für dieses Jahr schließt, so werden die P. T. Herren Pränumeranten ergebenst ersucht, ihre Bestellungen auf obengenannte Zeitung für das folgende Jahr oder erste Semester, noch im Laufe d. M. an das unterzeichnete Zeitungs = Comptoir gefälligst einzusenden, um die Auflage nach der Zahl der bestellten Exemplare bemessen zu können.

Die Redaction wird es sich zur Pflicht machen, die vorzüglichsten Ereignisse des In- und Auslandes, so schnell als möglich, aufzunehmen, weitläufige Berichte über vorgefallene Begebenheiten im Auszuge mitzutheilen, überhaupt aber gar nichts vermissen zu lassen, was nur immer mit dem Raum und der Tendenz dieses Blattes vereinbar ist. Das **Illyrische Blatt**, welches von der Zeitung abge sondert wie bisher erscheint, wird gelungene Gedichte, Erzählungen, Novellen, oder andere interessante wissenschaftliche Aufsätze enthalten. Zu dem Ende ladet die Redaction die Herren Literatoren ein, sie mit ihren schätzbaren Beiträgen zu unterstützen.

Der Pränumerations = Preis bleibt wie vorher derselbe.

Die **Laibacher Zeitung** mit dem **Illyrischen Blatte**, (welche ohne demselben nicht ausgegeben wird,) und sämtlichen Beilagen kostet:

ganzjährig im Comptoir	6 fl. 30 kr.	halbjährig im Compt. mit Couvert	3 fl. 45 kr.
halbjährig detto	3 „ 15 „	ganzjährig mit der Post, portofrei	9 „ — „
ganzjährig detto mit Couvert	7 „ 30 „	halbjährig detto detto	4 „ 30 „

Das **Illyrische Blatt** wird, wie bisher, auch ferner auf Verlangen besond ers (ohne Beilagen) verabsolgt. Der Pränumerations = Preis ist:

im Comptoir ganzjährig	2 fl. — kr.	mit Couvert halbjährig	1 „ 15 kr.
halbjährig	1 „ — „	mit der Post jährlich	3 „ — „
mit Couvert jährlich	2 „ 30 „	halbjährig	1 „ 30 „

Die löbl. k. k. Postämter werden gebeten, ihre Bestellungen durch die hiesige löbl. k. k. Ober = Postamts = Verwaltung machen zu wollen.

Die **Laibacher Zeitung** mit dem **Amts = und Intelligenz = Blatt** erscheint, wie bisher, zweimal in der Woche, nämlich alle **Dienst = und Donnerstage**; das **Illyrische Blatt**, dem das **Amts = und Intelligenzblatt** beigelegt wird, aber alle **Sonntage**.

Jene P. T. Herren Pränumeranten, welche die Zeitungen in das Haus getragen wünschen, zahlen dafür halbjährig 20 kr.

Laibach im December 1831.

**Edel von Kleinmayr'sches
Zeitungs = Comptoir.**

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach														Wasserstand am Pegel bei der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	0'	0''	0'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Dec.	14.	27	4,1	27	4,5	27	4,0	—	8	—	10	—	9	wolk.	wolk.	regner.	—	0	4	0	
"	15.	27	2,6	27	2,2	27	3,9	—	9	—	9	—	6	Regen	Regen	Regen	+	1	9	0	
"	16.	27	5,2	27	6,0	27	5,7	—	9	—	9	—	5	Nebel	regner.	trüb	+	4	7	0	
"	17.	27	4,7	27	4,4	27	5,0	—	4	—	4	—	2	Nebel	trüb	trüb	+	4	0	0	
"	18.	27	5,2	27	4,8	27	4,0	—	2	—	2	—	3	trüb	schön	wolk.	+	2	11	0	
"	19.	27	3,4	27	3,7	27	3,9	—	1	—	2	—	2	trüb	trüb	wolk.	+	2	0	0	
"	20.	27	3,9	27	4,1	27	4,0	—	1	—	3	—	3	Schnee	Schnee	Schnee	+	1	8	0	

Fremden-Anzeige.

Ungekommen den 20. December 1831.

Hr. Abraham Ettinger, Besteller, von Wien nach Triest.

Abgereist den 19. December 1831.

Hr. Robert Graf Salm, k. k. Kämmerer und Kreis-Commissär.

Den 20. Hr. Carl Gollob, Magistrats-Rath, und Hr. Freyherr v. Pascotini, Magistrats-Secretär; Hr. Peter Perentin, Hr. Johann Peselich, und Hr. Johann Godina, Domherren von Triest; Hr. Johann Lengo, Consistorial-Referent; Hr. Dominik Wolf, Priester; Hr. Joseph Milanich, Handlungs-Agent; alle acht nach Triest.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 14. December 1831.

Frau Anna Gunsch, pensionirte Beamten-Witwe, alt 51 Jahr, am St. Jacobs-Platz, Nr. 148, am rheumatischen nervösen Fieber.

Den 15. Dem Anton Vorobsky, Werkwebermeister am Castell, sein Sohn Peter, alt 3 Jahr und 5 Monat, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 88, an der häutigen Bräune. — Dem Johann Steuer, L-cal-Aufscher, sein Sohn Carl, alt 2 Jahr und 2 Monat, in der Gradiska-Vorstadt, Nr. 65, am Keuchhusten. — Frau Helena Pinter, Lebzelters-Witwe, alt 60 Jahr, am Nervenschlag.

Den 16. Dem Herrn Joseph Schulz, Gärtlermeister, sein Sohn Carl, alt 1 1/2 Jahr, am St. Jacobs-Platz, Nr. 144, an innerlichen Kraisen, als Folge der Zahnarbeit. — Anna Werschous, eine Waise, alt 21 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, am Nervenfieber.

Den 17. Dem Herrn Anton Böhm, Wirth, sein Sohn Friedrich, alt 10 Monat, an der Wienerstrasse, Nr. 61, am Kopfsossem, als Folge der Masern. — Dem Johann Smereis, Tagelöhner, sein Sohn Joseph, alt 7 Monat, in der Tyrnau-Vorstadt, Nr. 7, an Kraisen.

Den 18. Johann Stroy, Schüler der 1ten Normal-Classe, von Aßling gebürtig, alt 15 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 95, an unechten Menschenpocken. — Dem Martin Lunder, Kutscher, seine Tochter Johanna, alt 7 Jahr, im Judensteig, Nr. 226, an der Auszehrung. — Dem Jacob Wiedmar, Schuhmacher, seine Tochter Johanna, alt 3 1/2 Jahr, in der St. Peters-Vorstadt, Nr. 81, an Masern.

Den 20. Dem Johann Saurou, Maurer, seine

Tochter Maria, alt 8 Jahr, am Froschplatz, Nr. 124, am Zehrfieber. — Dem Johann Musi, Lohnkutscher, sein Sohn Paul, alt 21 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 124, am Zehrfieber, als Folge der Skrofelsucht.

Im k. k. Militär-Spital.

Den 8. December 1831.

Andruch Szewcon, Gemeiner von Kaiser Don Pedro Infant. Reg. Nr. 15, alt 22 Jahr, an der Wassersucht.

Den 11. Anton Koprius, Gemeiner vom 1ten Landwehr-Bataillon des Inf. Reg. Prinz Hohenlohe Nr. 17, alt 35 Jahr, an der Wassersucht.

Den 17. Franz Magowitzsch, Gemeiner vom 7ten Jäger-Bataillon, alt 23 Jahr, an bössartigen Blattern.

Den 20. Baptist Fachin, Gemeiner von Graf Mollis Chevaulegers-Regiment, alt 22 Jahr, an der Lungensucht.

Cours vom 16. December 1831.

Mittelpreis.

Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C.M.)	86 1/2
detto docto zu 4 v. H. (in C.M.)	76 3/4
detto docto zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	44 1/2
Darl. mit Verlos. v. J. 1821 für 100 fl. (in C.M.)	128 3/4
Wien. Stadt-Banco-Dbl. zu 2 1/2 v. H. (in C.M.)	48 1/2
detto docto zu 2 v. H. (in C.M.)	38 1/2

Obligation. der allgem. und

Ungar. Hofkammer zu 1 3/4 v. H. (in C.M.)	55 3/5
	(Aerarial) (Domest.)
	(C.M.) (C.M.)

Obligationen der Stände	
v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schles., Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	zu 3 v. H. —
	zu 2 1/2 v. H. 48 —
	zu 2 1/4 v. H. — —
	zu 2 v. H. — —
	zu 1 3/4 v. H. — —

Centr.-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto 5 pCt.

Bank-Actien pr. Stück 1176 in Conv. Münze.

K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 17. December 1831:

14. 35. 5. 27. 57.

Die nächste Ziehung wird am 31. December 1831 in Grätz gehalten werden.

3. 1804. (1)

An Krain's edle Bewohner.

Nach der von mir, bei Eröffnung des Landes-Museums gemachten Bitte, werden nunmehr einige Subscriptions-Listen mit meiner Unterschrift in Circulation gesetzt, und Krain's edle Bewohner hiermit ersucht, Geldbeiträge machen zu wollen, damit das Landes-Museum, diese dem Lande Ehre bringende Anstalt ihrer Vollendung zugeführt werde.

Zugleich muß ich zur allgemeinen Kenntniß bringen, daß das Landes-Museum auf einige Zeit geschlossen bleibt, um einige Einrichtungen zu vervollkommen, und um die große Tropfstein-Sammlung, welche dormalen noch keine ähnliche hat, aufstellen zu können.

So bald möglich, werde ich nicht unterlassen, die Wiedereröffnung anzukünden, überzeugt, daß dann ihre Wißbegierde gewiß wieder neue Befriedigung erhalten werde.

Fremde, oder einzelne Familien, welche in der Zwischenzeit das Museum zu besuchen wünschen, wollen sich jedoch immerhin an mich wenden.

Laibach den 20. December 1831.

Franz Graf v. Hohenwart.

3. 1794. (1)

Es wird ein Placat für das erste Landwehr-Bataillon des löbl. k. k. Regiments Prinz Hohenlohe-Langenburg gegen annehmbare Bedingungen gesucht. Diejenigen, welche als Stellvertreter einzutreten wünschen, und für ihre eigene Person weder zur Linie noch zur Landwehr pflichtig sind, werden ersucht, die Anfrage im hiesigen Zeitungs-Comptoir zu stellen, oder aber ihre schriftlichen Offerte an das hiesige Zeitungs-Comptoir, unter der Adresse J. A. portofrei einzusenden.

Laibach am 20. December 1831.

3. 1778. (1)

Bei Buchhändler Korn sind nebst mehreren ordinären Schreib-, Blatt-, Wand- und Sackkalender, auch noch folgende zu haben:

Erinnerungs-Kalender pro 1832, 1 fl. 36 fr.

Kalender für die katholische Geistlichkeit pro 1832, 1 fl. 45 fr.

Hauskalender für das österreichische Kaiserthum pro 1832, 1 fl. 30 fr.

Gräzer Schreibkalender mit Raum bei jedem Tag zum Einschreiben, 48 fr.

Dann der so beliebte Kalender für alle Stände, von Littrow, in 8. Halbsteif mit Papier durchschossen, 36 fr.

Der Rämliche broschirt, ohne Papier, 30 fr.

(3. Intelligenz-Blatt Nr. 153. D. 22.

Ferner die so beliebte Aglaja, 4 fl. 48 fr.

detto in Pariser Band, 5 fl. 36 fr.

Gedenke mein. Taschenbuch pro 1832, 3 fl. 12 fr.

Wespa, ein Taschenbuch pro 1832, 5 fl.

Siona, Taschenbuch für Gebildete, 2 fl. 24 fr.

Schütz, Taschenbuch der Liebe und Freundschaft, in Maroquin, 3 fl. 45 fr.

Taschenbuch für Freunde höherer Bildung, 2 fl. 24 fr.

Gefühle wahrer Freundschaft, ein schön gebundenes Stammbuch, 2 fl. 24 fr.

Erinnerungen an edle Freunde und Freundinnen, ein Denkbuch, 1 fl. 36 fr.

In der Anton Doll'schen Buchhandlung in Wien ist erschienen, und in Laibach in der Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung zu haben:

Jacob Glatz's,

weil. evang. protest. Consistorialrath's

Töchter = Bibliothek.

Zwanzig Bände.

Elegant gebunden 6 fl. Conv. Münze.

Enthaltend:

Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreise seiner Kinder. 3 Theile. Mit 30 illum. Kupfern. — Gedichte für die Jugend zur Unterhaltung, Belehrung und Uebung im Declamiren. 2 Theile. — Bibliothek für deutsche Töchter, oder Sammlung belehrender und unterhaltender Erzählungen für Mädchen vom 6ten bis zum 16ten Jahre. 4 Theile. — Historisch-biographische Bibliothek für die Jugend, zur Belehrung und Charakter-Beredsung. 4 Theile. — Magazin von moralischen Erzählungen für alle Fälle der Sittenlehre v. 2 Theile. — Ida, oder Worte der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. — Sammlung ausgewählter Lieder über die wichtigsten Gegenstände der Natur, der Religion, und Sittenlehren und des moralischen Lebens. 2 Theile. — Stille's Faßeln und Erzählungen für die Jugend. — Stille's Gratulationsbüchlein.

Der jüngst verstorbene Consistorialrath Glatz war einer der thätigsten aus Salzmann's Schule hervorgegangener Jugendschriftsteller, der noch eine große Anzahl warmer Verehrer seines pädagogischen Wirkens hinterlassen hat. Da sich obengenannte Handlung im Besitze seiner werthen, sowohl unter eigenen, als unter dem Namen Gutmann und Sille herausgegebenen, besonders der weiblichen Jugend gewieheten Schriften befindet, so glaubt sie allen Müttern und Erziehenden, die das Andenken des Verewigten ehren, mit dieser Sammlung ein willkommenes Anerbieten zu machen, indem letztere sich gegen eine so geringe Ausgabe in Stand setzen können, ihrer weiblichen Jugend, selbst verschiedenen Alters für die Dauer eines ganzen Winters eine angemessene Lectüre in die Hände zu geben.

December 1831.)